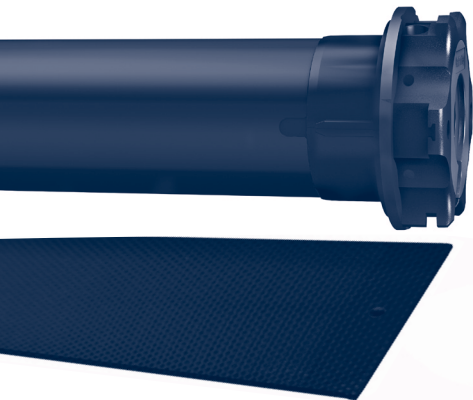


CHERUBINI



LUMEN S-RX



MOTORE TUBOLARE SOLARE PER AVVOLGIBILI
CON FINECORSA ELETTRONICO

IT

SOLAR TUBULAR MOTOR FOR ROLLER SHUTTERS
WITH ELECTRONIC LIMIT SWITCH

EN

SOLARBETRIEBENER ROHRMOTOR FÜR ROLLLÄDEN
MIT ELEKTRONISCHEM ENDANSCHLAG

DE

MOTEUR TUBULAIRE SOLAIRE POUR VOILETS ROULANTS
AVEC FIN DE COURSE ÉLECTRONIQUE

FR

MOTOR SOLAR TUBULAR PARA PERSIANAS ENROLLABLES
CON FIN DE CARRERA ELECTRÓNICO

ES

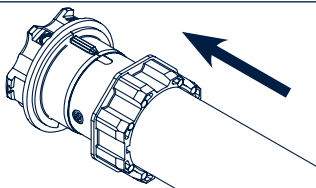
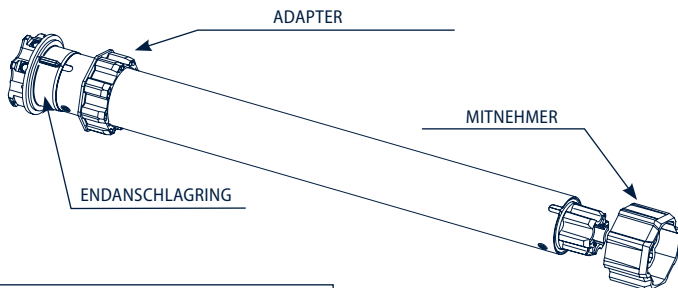


**ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES**

Inhaltverzeichnis:

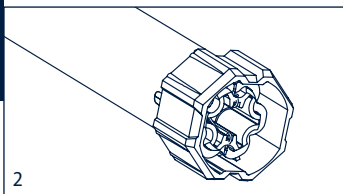
Einfache Installation	S. 54
Installation der Fotovoltaik Paneele	S. 55
Bestimmung der optimalen position bei vorhandensein von Hindernissen	S. 56
Kontrolle des Batterieladezustands	S. 57
Batterie-Schutzfunktion	S. 57
Montage des Akkupacks	S. 58
Batteriesicherheitswarnungen	S. 59
Austausch eines Solarmoduls	S. 60
Motoraktivierung	S. 60
Überprüfung des anschlusszustands des Solarmoduls	S. 60
Elektrische Anschlüsse	S. 61
Kompatible Handsender.....	S. 62
Symbolerklärung	S. 63
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 64
Funktion öffnen/sperrern der programmierung Handsender	S. 65-66
Einstellung des ersten Handsenders	S. 67
Funktion automatische deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders	S. 67
Einstellung der Endlagen	S. 67
Einstellung in Modus 1 (manuell)	S. 67
Beispiel 1: Als erste wir die Obere Endlage gespeichert	S. 68
Beispiel 2: Als erste wir die Untere Endlage gespeichert	S. 69
Einstellung in Modus 2 (halbautomatisch).....	S. 70
Einstellung der Mittelposition (Lüftungsposition)	S. 71
Löschung der Mittelposition	S. 71
Einstellung der empfindlichkeit der Hinderniserkennung	S. 72
Löschen der Endlagenpositionen	S. 73
Löschen der unteren Endlageposition	S. 73
Löschen der oberen Endlageposition	S. 73
Löschen aller Endlagen	S. 73
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 74
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 74
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 75
Spezielle Funktionen	
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders	S. 76
Einstellung der Taschen-Handsender A530058	S. 77
EU-Konformitätserklärung	S. 128

EINFACHE INSTALLATION



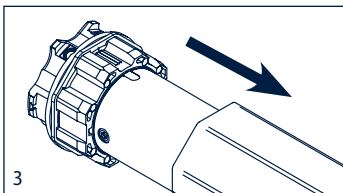
1

1. Den Adapter komplett auf die Nut des Endanschlagrings am Motor aufstecken.



2

2. Den Mitnehmer bis zum einrasten der Feder aufstecken.



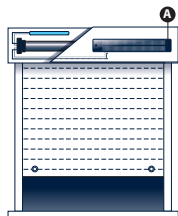
3

3. Den Motor vollständig in die Rolladenwelle einschieben.

Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

INSTALLATION DER FOTOVOLTAIK PANELE

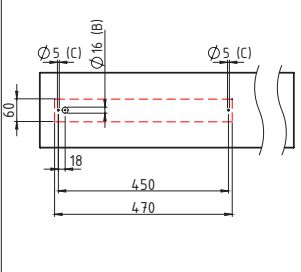
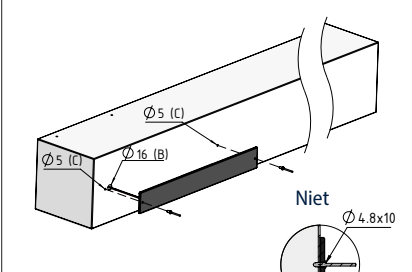
Das Fotovoltaik-Panel (A) muss so ausgerichtet werden, dass die Sonnenstrahlen optimal einfallen. Die richtige Positionierung ist entscheidend für einen hohen Wirkungsgrad des Panels und die Autonomie des solarbetriebenen Motors. Das Panel ist so konzipiert, dass es mit allen Rollladenkästen kompatibel ist und einen konstanten Ladefluss zur Batterie gewährleistet.



Zur Verankerung der Platte können 2 Niete oder Schrauben verwendet werden. Im Folgenden sind die Verfahrensschritte aufgeführt:

1. Zunächst müssen ein 16mm Durchgangsloch (B) für die Durchführung des Kabels und zwei 5mm Durchgangslöcher (C) für die Verankerung der Platte an der Vorderseite des Kastens gebohrt werden, wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.
2. Anschließend das Stromkabel des Fotovoltaikmoduls durch die Öffnung B in das Gehäuse einführen.
3. Schließlich die Fotovoltaikplatte an den 2 Bohrungen C mit Aluminiumnieten ($\varnothing 4,8 \times 10$) oder Schrauben mit einem Durchmesser von höchstens 5 mm befestigen.

****WARNUNG**:** Es wird empfohlen, die Verwendung von übergroßen Unterlegscheiben zu vermeiden, die die Zellen überlappen und sie verdecken oder beschädigen könnten. Spannen und sichern Sie das Kabel und vermeiden Sie übermäßige Falten.

Lochbild	Montage
 <p>Die Maße sind in mm angegeben.</p>	 <p>Niet $\varnothing 4,8 \times 10$</p>

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN:

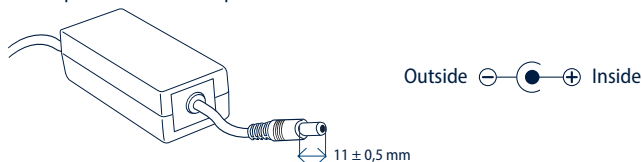
- Vermeiden Sie es, Druck auf die Solarzellen auszuüben, da diese sehr zerbrechlich sind und leicht brechen können, insbesondere wenn Sie die Schrauben zu fest anziehen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung des Fotovoltaikmoduls und vermeiden Sie versehentliche Stöße und Schläge, die zu einem Bruch der Fotovoltaikzellen führen können.
- Vermeiden Sie es, das Fotovoltaikmodul hinter Glas oder in einem Bereich zu platzieren, der starker Beschattung ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Zellen frei von Hindernissen sind und vermeiden Sie es, Gegenstände davor zu platzieren.
- Vermeiden Sie die Ansammlung von Schnee, Laub, Staub usw. auf der Oberfläche des Fotovoltaik-Moduls.
- Halten Sie die Oberfläche des Fotovoltaikmoduls sauber. Verwenden Sie zum Reinigen nur Wasser und ein weiches Tuch.
- Verlegen Sie das Stromkabel so, dass eine Beschädigung durch den Rollladenpanzer verhindert wird.
- Reinigen Sie den Sitz der Bohrung B von Spänen, damit das Kabel hindurchgeführt werden kann und keine Schäden entstehen.

BESTIMMUNG DER OPTIMALEN POSITION BEI VORHANDENSEIN VON HINDERNISSEN

<p>Dachüberstand oder ähnliche Abdeckungen $L < 2 \times H$</p>	<p>Hindernis vor dem Solarmodul $H < L / 2$</p>

In bestimmten geografischen Regionen kann die Sonneneinstrahlung zu bestimmten Zeiten des Jahres erheblich reduziert sein. Unter diesen Umständen kann die Batterie mit einem speziellen Cherubini-Ladegerät, das als Zubehör erhältlich ist, oder einem kompatiblen Modell (optional) aufgeladen werden.

Als Alternative zu dem von Cherubini verkauften Netzteil (24 Vdc, 25 W, Klinke 2,1 mm) muss ein spezielles Netzteil separat erworben werden.

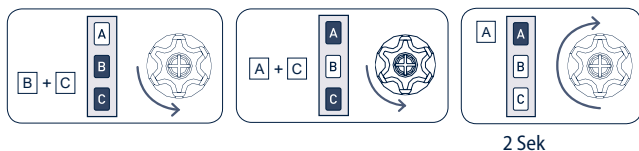


WARNUNG! Bei unzureichender Batterieladung verlangsamt sich der Motor erheblich und schaltet in den ECO-Modus, in dem bestimmte Vorgänge ausgeführt werden können. Es wird empfohlen, die Batterie mit einem Batterieladegerät aufzuladen. Die volle Ladezeit mit dem Ladegerät beträgt 5 STUNDEN.

KONTROLLE DES BATTERIELADEZUSTANDS

Der Motor ist mit einer Funktion zur Anzeige der verbleibenden Batterieladung ausgestattet.

Wenn Sie die folgende Prozedur mit der BC-AC-A (2s) -Fernbedienung durchführen, reagiert der Motor mit einer Reihe von Bewegungen, die den verschiedenen Ladezuständen entsprechen, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.



Anzahl der Bewegungen	Bedeutung
1	niedriger Ladezustand: 0-20%
2	ausreichend: 20-40%
3	gut: 40-60%
4	ausgezeichnet: 60-80%
5	hervorragend: 80-100%

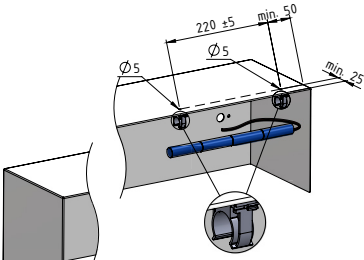
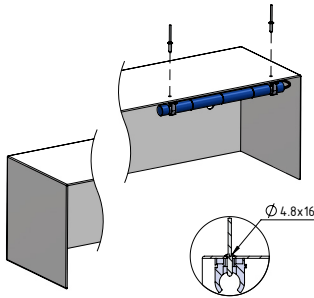
BATTERIE-SCHUTZFUNKTION

Der Motor ist mit einem Temperatursensor ausgestattet: Wenn ein Wert unter 0° C festgestellt wird, aktiviert der Motor die Batterieschutzfunktion, um Schäden zu vermeiden. Die Batterieschutzfunktion unterbricht das Laden der Batterie von jeder Energiequelle, sei es vom Fotovoltaik-Panel als auch vom Ladegerät.

MONTAGE DES AKKUPACKS

- Achten Sie darauf, dass der Akku, die Befestigung und die Kabel nicht die Oberfläche des Rollladens oder der Screen berühren.
- Das Stromkabel muss mit einem Gefälle und einer "Ab-Tropfkurve" verlegt werden.
- Reinigen Sie alle Bohrungen von Spänen, um eine optimale Befestigung der Nieten zu ermöglichen.
- Die Batterie- und Anschlusskabel dürfen nicht in direkten Kontakt mit Wasser kommen.
- Die Befestigung ist mit den mitgelieferten Halteklammern so vorzunehmen, dass die Auf- und Abrollung nicht beeinträchtigt wird.
- Verlängern Sie das Verbindungskabel zum/vom Motor/Akku/Solarmodul nicht mit einer Verlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen korrekt und fest sind.
- Trennen Sie vor Arbeiten am Motor oder der Automatisierung den Akku vom Motor.

Montieren Sie den Akku über der Wickelrolle auf derselben Seite wie der Bediener, indem Sie die mitgelieferten Aluminiumnieten verwenden ($\varnothing 4,8 \times 15$ mm).

Lochbild	Montage
 <p>Die Maße sind in mm angegeben.</p>	

BATTERIESICHERHEITSWARNUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie den Akku ausschließlich zum Betreiben des Rohrmotors LUMEN S-RX.
- Schützen Sie den Akku vor Wärmequellen und Wasser.
- Verwenden oder laden Sie keine beschädigten Akkus.
- Verbinden Sie die Plus- oder Minuspoleklemmen des Akkus nicht mit Metallgegenständen.
- Der Akku verliert an Effizienz nach längerem Gebrauch oder häufigem Entladen.
- Laden Sie den Akku mit einem Netzteil/Ladegerät auf, das die im Handbuch angegebenen Eigenschaften aufweist.
- Lassen Sie den Akku nicht über einen längeren Zeitraum aufgeladen, wenn er nicht verwendet wird.
- Der Akku muss im Kasten installiert werden.
- Falls möglich, laden Sie den Akku vor der Installation mit einem geeigneten, zuvor beschriebenen Ladegerät auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kabel und Steckverbinder bei der Installation die Bewegung der Jalousie oder des Screens nicht behindern.
- Den Akku nicht Öffnen oder durchstechen.



Entsorgen Sie den Akku getrennt vom Motor und dem Solarmodul in die entsprechenden Behälter an öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

AUSTAUSCH EINES SOLARMODULS

Solarmodule dürfen nur von einem Fachmann und nur mit einem identischen Modell ausgetauscht werden. Das Solarmodul darf niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- Trennen Sie das Motorkabel vom Akku.
- Trennen Sie das Solarmodul vom Motorkabel.
- Entfernen Sie das Solarkabel aus dem Rollladenkasten.
- Entfernen Sie die Nieten.
- Entfernen Sie das Solarmodul.
- Installieren Sie das neue Solarmodul gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt.

MOTORAKTIVIERUNG

Verbinden Sie zuerst den Akku und dann das Solarmodul mit den Motorkabeln.

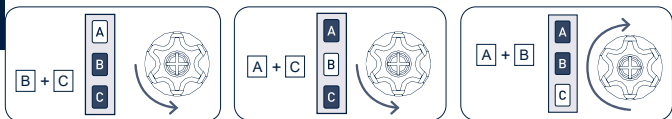
Hinweis: Die Steckverbinder aller Kabel sind so gestaltet, dass Fehlanschlüsse durch unterschiedliche Farbkennzeichnungen und Verbindungstypen verhindert werden.

ACHTUNG: Sobald die Anschlüsse hergestellt sind, ist der Motor aktiv und einsatzbereit.

WICHTIG: Wenn mehrere Motoren installiert werden müssen, schließen Sie jeweils einen Motor an und lassen Sie die anderen abgekoppelt.

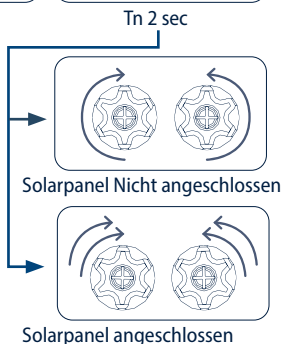
ÜBERPRÜFUNG DES ANSCHLUSSZUSTANDS DES SOLARMODULS

Der Motor verfügt über eine Funktion, die den Anschlusszustand des Solarmoduls anzeigt.



Bei der Ausführung dieser Prozedur mit der Fernbedienung, BC-AC-AB (2 Sek.), reagiert der Motor mit einer doppelten langen Bewegung (eine in die eine Richtung und eine in die entgegengesetzte Richtung), wenn das Solarmodul NICHT korrekt angeschlossen ist.

Andernfalls führt der Motor eine vierfache kurze Bewegung aus (zwei in die eine Richtung und zwei in die entgegengesetzte Richtung), um anzuzeigen, dass das Solarmodul korrekt angeschlossen ist.



ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

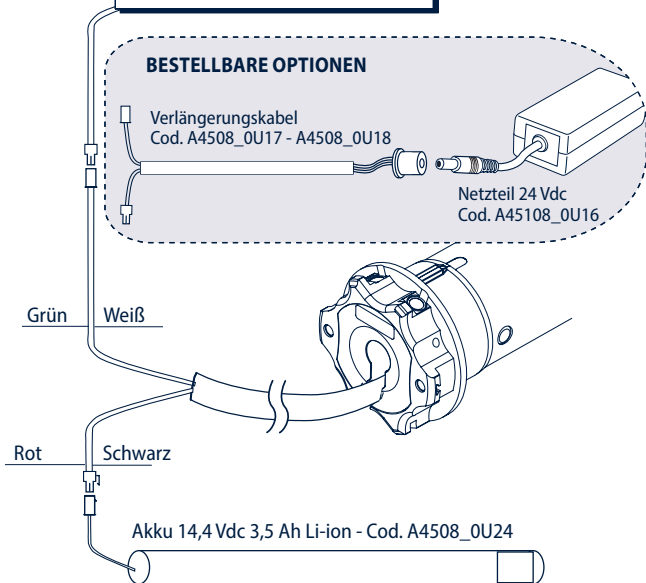
Solarmodul - Cod. A4508_0U25



BESTELLBARE OPTIONEN

Verlängerungskabel
Cod. A4508_0U17 - A4508_0U18

Netzteil 24 Vdc
Cod. A45108_0U16



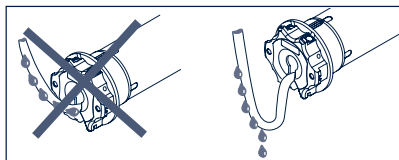
A4508_0U18 Verkabelungs-Kit Lumen L. 1.500 mm (Packung 10 Stk.)

A4508_0U17 Verkabelungs-Kit Lumen L. 300 mm (Packung 10 Stk.)

A4508_0U16 Netzteil-Kit Lumen (Packung 5 Stk.)

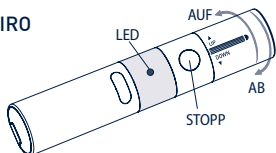
A4508_0U24 Ersatzakku Lumen

A4508_0U25 Ersatzsolarmodul Lumen

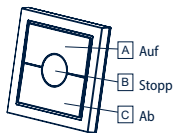


KOMPATIBLE HANDSENDER

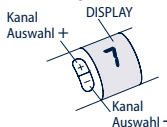
GIRO



GIRO Wall

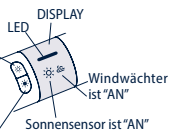


GIRO Plus



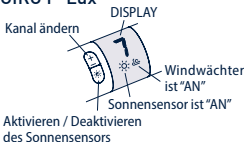
GIRO Lux

Aktivieren des
Sonnensensors



Deaktivieren des Sonnensensors

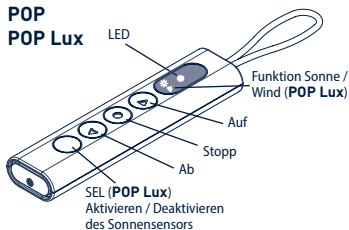
GIRO P-Lux



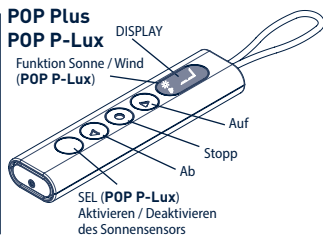
Aktivieren / Deaktivieren
des Sonnensensors

DEUTSCH

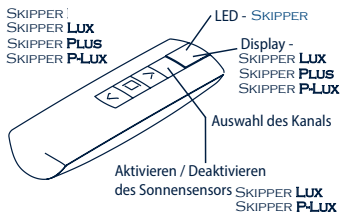
POP POP Lux



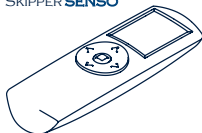
POP Plus POP P-Lux



SKIPPER: SKIPPER LUX SKIPPER PLUS SKIPPER P-LUX



SKIPPER LCD SKIPPER SENSO

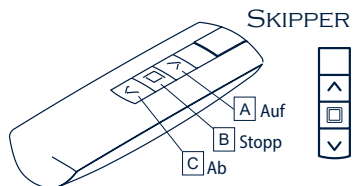
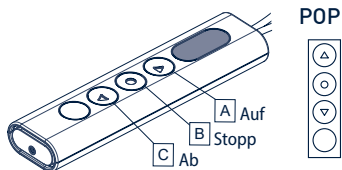
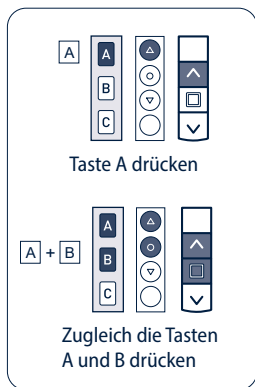
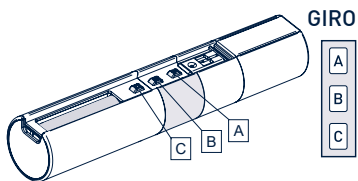
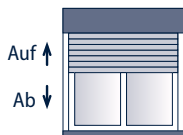


Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

Handsender mit
4 unabhängigen
Kanälen A530058



SYMBOLERKLÄRUNG

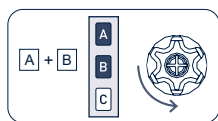


EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

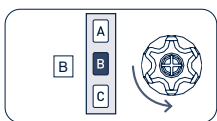
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert.

Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

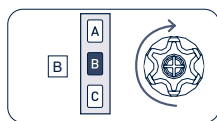
Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1



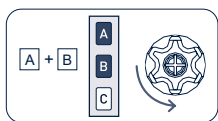
Schritt 2



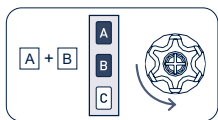
Schritt 3

Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

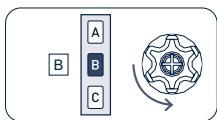
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1



Schritt 1



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

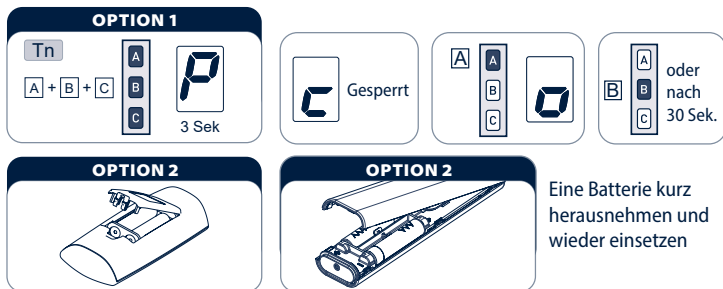
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorgehen.

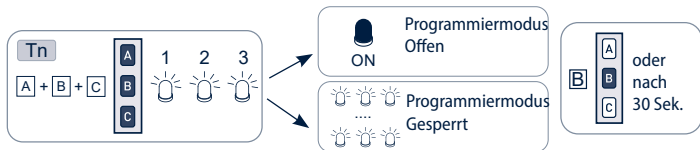
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

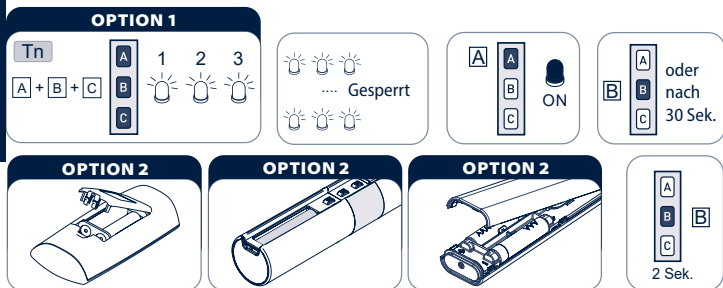
ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperrern" wie hier folgend geschildert vorgehen.

DEUTSCH

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

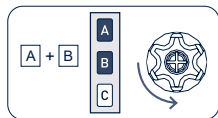


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

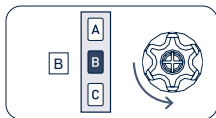
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

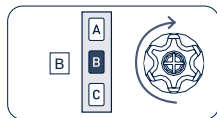
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Motor kurz vom Netz zu trennen.

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Solarmotoren LUMEN S-RX verfügen über ein elektronisches Endschaltersystem mit Encoder. Dieses System gewährleistet eine hohe Zuverlässigkeit und Präzision bei der Positionserhaltung. Die Einstellung der Endlagen erfolgt einfach über die Fernbedienung. Während der Einstellung bewegt sich der Motor, solange die Auf- oder Ab-Taste gedrückt gehalten wird, und stoppt, wenn die Taste losgelassen wird. Nach der Einstellung genügt ein kurzes Drücken der Auf- oder Ab-Taste, um den Motor zu bewegen. Die Einstellung der Endlagen kann je nach den an der Rolllade montierten Verriegelungsvorrichtungen (Endstopper und feste Wellenverbinder) und der Art der Installation (im Werk oder auf der Baustelle) auf verschiedene Weise vorgenommen werden.

EINSTELLUNG IN MODUS 1 (MANUELL)

In diesem Modus kann der Rollladen mit oder ohne Anschlagpuffer oder Hochschiebesicherung ausgestattet sein. Für die Einstellung der ersten Endlage kann frei die obere oder auch die untere gewählt werden. Während der Einstellung der ersten Endlage kann es notwendig sein die Taste A (Auf) oder die Taste C (Ab) drücken zu müssen um in die Endlage zu gelangen. Nach der Einstellung der ersten Endlage wird der Motor automatisch die Drehrichtung erkannt haben und die Tasten korrekt zugeordnet haben.

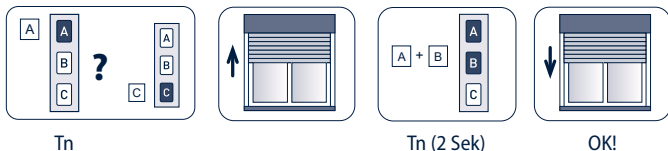
BEISPIEL 1:**Als erste wir die Obere Endlage gespeichert****EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE**

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

Ohne Anschlagpuffer! Den Rollladen in die obere Endlage fahren. Ist die obere Endlage erreicht, gleichzeitig die Tasten A+B ca. 2 Sekunden Lang drücken bis der Rollladen von selbst ca. 20 cm hinunterfährt und damit die Operation bestätigt.

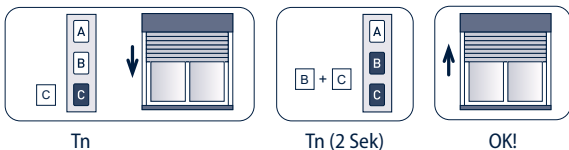
Mit Anschlagpuffer! Den Rollladen solange hochfahren bis er von selbst stoppt. Danach gleichzeitig die Tasten A+B ca. 2 Sekunden Lang drücken bis der Rollladen von selbst ca. 20 cm hinunterfährt und damit die Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender

**EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE**

Nun mit der Ab Taste des Handsenders, den Rollladen in die untere Position fahren. Sind Hochschiebesicherungen vorhanden kann solange gefahren werden bis der Motor von selber stoppt. Andernfalls mit der Ab und Auf Taste den Motor in die gewünschte untere Position bringen.

Um jetzt die untere Position zu speichern zugleich die Tasten B+C des Handsenders, ca. 2 Sekunden lang drücken bis der Motor von selbst ca. 20 cm nach oben fährt und mit dieser Bewegung die Operation bestätigt.



Wenn das Solarmodul nicht korrekt angeschlossen ist, führt der Motor 2 lange Bewegungen (jeweils 1 Sekunde) in beide Richtungen aus, um die fehlende Verbindung anzuzeigen.

BEISPIEL 2:

Als erste wir die Untere Endlage gespeichert

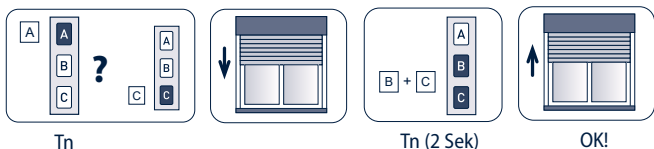
EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der unteren Endlage positioniert sein!

Ohne Hochschiebesicherung! Den Rollladen in die untere Endlage fahren. Ist die untere Endlage erreicht, gleichzeitig die Tasten B+C ca. 2 Sekunden Lang drücken bis der Rollladen von selbst ca. 20 cm hochfährt und damit die Operation bestätigt.

Mit Hochschiebesicherung! Den Rollladen solange hinunterfahren bis er von selbst stoppt. Danach gleichzeitig die Tasten B+C ca. 2 Sekunden Lang drücken bis der Rollladen von selbst ca. 20 cm hochfährt und damit die Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender

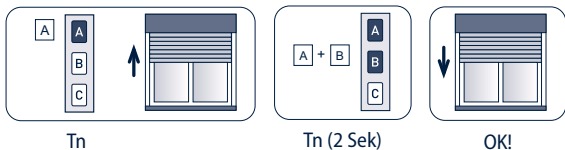


Wenn das Solarmodul nicht korrekt angeschlossen ist, führt der Motor 2 lange Bewegungen (jeweils 1 Sekunde) in beide Richtungen aus, um die fehlende Verbindung anzuzeigen.

EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Nun mit der Auf Taste des Handsenders, den Rollladen in die obere Position fahren. Sind Anschlagpuffer oder ähnliches vorhanden kann solange gefahren werden bis der Motor von selber stoppt. Andernfalls mit der Ab und Auf Taste den Motor in die gewünschte obere Position bringen.

Um jetzt die obere Position zu speichern zugleich die Tasten A+B des Handsenders, ca. 2 Sekunden lang drücken bis der Motor von selbst ca. 20 cm nach unten fährt und mit dieser Bewegung die Operation bestätigt.



EINSTELLUNG IN MODUS 2 (halbautomatisch)

Um in diesem Modus die Einstellungen der Endlagen vornehmen zu können muss der Rollladen mit Hochschiebesicherungen ausgerüstet sein.

Die Einstellung der oberen Endlage, die als erste erfolgen muss, kann in der Fabrik mit oder ohne Anschlagpuffer vorgenommen werden. Der Rollladen kann dann zur Verpackung und Versand aufgerollt werden.

Die untere Endlage wird automatisch nach Ablauf des ersten Zyklus gespeichert werden.

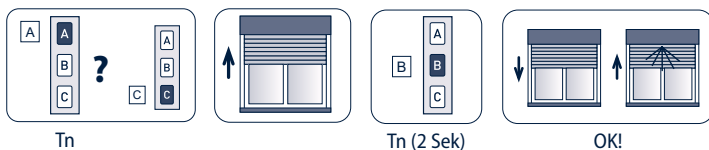
Als erste ist zwingend die obere Endlage einzustellen!

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

Ohne Anschlagpuffer! Den Rollladen in die obere Endlage fahren. Ist die obere Endlage erreicht, die Taste B ca. 2 Sekunden Lang drücken bis der Rollladen von selbst erst ca. 20 cm Hinunter dann in die obere Endlage fährt und damit die Operation bestätigt.

Mit Anschlagpuffer! Den Rollladen solange hochfahren bis er von selbst stoppt. Danach die Taste B ca. 2 Sekunden Lang drücken bis der Rollladen von selbst erst ca. 20 cm Hinunter dann in die obere Endlage fährt und damit die Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender



Nun ist die Drehrichtung erkannt worden. Der Motor kann vom Netz getrennt werden. Wie bereits erwähnt wird die untere Endlage nach Auflaufen auf die untere Endlage, automatisch programmiert.

PS: Sollte der Motor beim ersten herunterfahren auf ein Hindernis treffen (verklebte Stäbe, schiefe Führungsschienen, herausragende Schrauben oder ähnliches), genügt es hochzufahren um das Hindernis zu entfernen und nochmals hinunterzufahren um die untere Endlage zu programmieren.

EINSTELLUNG DER MITTELPOSITION (LÜFTUNGSPPOSITION)

Diese Funktion erlaubt es dem Motor eine gewünschte Mittelposition (Lüftungsposition) zu programmieren. Ist diese Position programmiert kann diese mit 2 Sekunden langem drücken der B-Taste angesteuert werden.

Den Rollläden in die gewünschte Position fahren, dann die B Taste ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit den hier unten beschriebenen Bewegungen, die gelungene Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender



Tn (4 Sek)

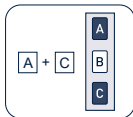
MITTELPOSITION ANFAHREN

Man hat zwei Möglichkeiten um die Mittelposition anzufahren;



Tn (2 Sek)

oder

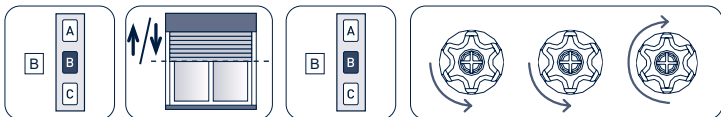


LÖSCHUNG DER MITTELPOSITION

Zur Löschung der Mittelposition die einprogrammierte Mittelposition durch 2 Sekunden langem drücken der B Taste ansteuern.

Danach die B Taste 4 Sekunden lang drücken bis der Motor mit den hier unten beschriebenen Bewegungen, die gelungene Operation bestätigt.

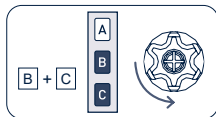
Tn: Eingestellter Handsender



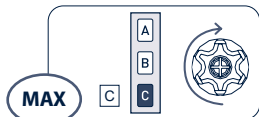
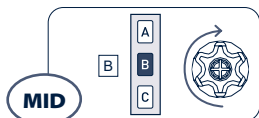
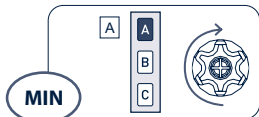
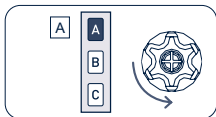
Tn (2 Sek)

Tn (4 Sek)

EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT DER HINDERNISERKENNUNG



Tn



2 Sek

Der Motor LUMEN S-RX bietet die Möglichkeit, die Empfindlichkeit für die Hinderniserkennung auf drei Stufen einzustellen.

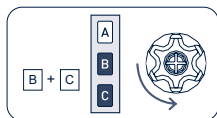
Um eine höhere Empfindlichkeit zu erzielen, wählen Sie die Stufe MAX; um die Empfindlichkeit zu verringern, wählen Sie die Stufe MIN. Der Motor LUMEN S-RX ist werkseitig auf die Stufe MID eingestellt.

LÖSCHEN DER ENDLAGENPOSITIONEN

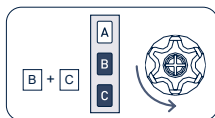
LÖSCHEN DER UNTEREN ENDLAGEPOSITION

Um die untere Endlage zu löschen, mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

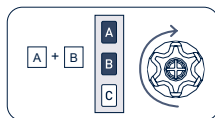
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

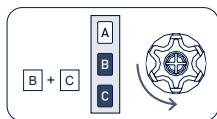


Tn (2 Sek)

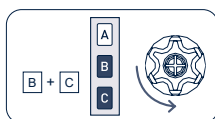
LÖSCHEN DER OBEREN ENDLAGEPOSITION

Um die obere Endlage zu löschen, mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

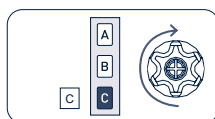
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



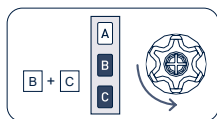
Tn



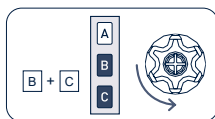
Tn (2 Sek)

LÖSCHEN ALLER ENDLAGEN

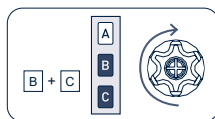
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

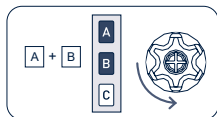
BEM; auch wenn die Endlagen gelöscht werden, bleiben die Feineinstellungen betreffend der Drehmomentabschaltung bestehen.

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

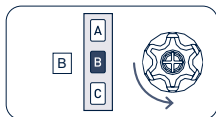
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden.

Tn: Eingestellter Handsender

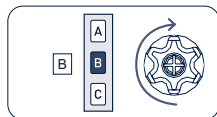
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

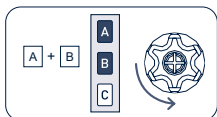


Tx (2 Sek)

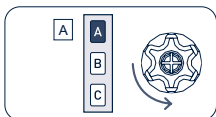
LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Alle Handsender können einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte auswählen.

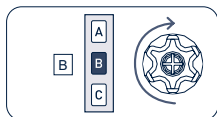
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

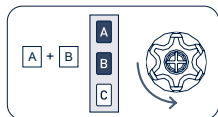
LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

Beim diesem Vorgang werden die Endlageneinstellungen nicht gelöscht und bleiben bestehend!

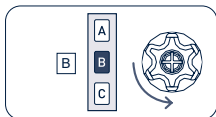
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

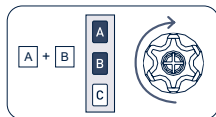
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

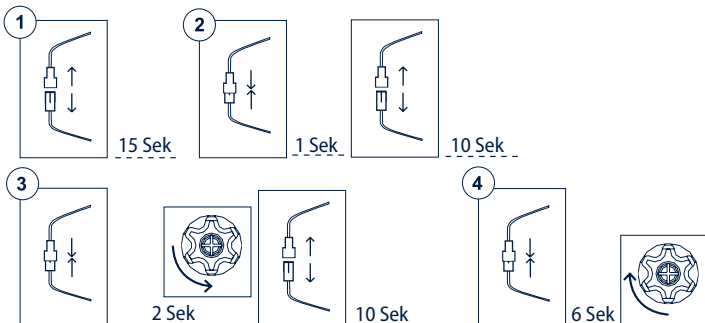
2) MIT DER SEQUENZ ZUM ANSCHLIESSEN/ABKLEMMEN DER BATTERIE

Verwenden Sie diese Option in Notfällen oder wenn keine funktionierende Fernbedienung zur Verfügung steht. Um Die Speicherungen zu löschen, muss die Fotovoltaikanlage abgeklemmt und Zugang zum Batterieanschluss haben.

Die Reihenfolge der Vorgänge ist wie folgt:

- 1) Die Batterie abklemmen und mindestens 15 Sekunden warten.
- 2) Schließen Sie die Batterie an, trennen Sie sie nach 1 Sekunde und warten Sie mindestens 10 Sekunden.
- 3) Schließen Sie die Batterie an und nach 1 Sekunde dreht sich der Motor kurz in eine Richtung. Trennen Sie die Batterie sofort nach der Bewegung und warten Sie mindestens 10 Sekunden.
- 4) Schließen Sie die Batterie an und nach 6 Sekunden dreht sich der Motor kurz in die entgegengesetzte Richtung zu Schritt 3.
- 5) Schließen Sie das Fotovoltaik-Panel wieder an.

Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



SPEZIELLE FUNKTIONEN

KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich beim neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Die Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

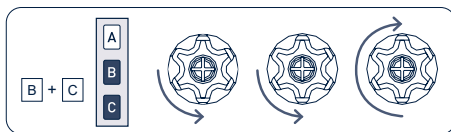
Der Handsender wird automatisch gelöscht

- Nach 5 Minuten

Oder

- Wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

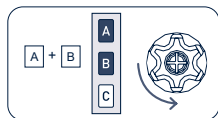
EINSTELLUNG DER TASCHE-HANDESENDER A530058

N.B. Der Taschen-Handsender kann nur als Zweithandsender verwendet werden. Bevor Sie die Einstellung vornehmen, muss bereits vorher ein Cherubini Handsender (Skipper, Giro oder POP - 3 Tasten Auf-Ab-Stopp Handsender) programmiert werden.

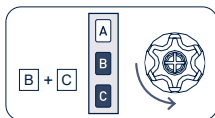
EINSTELLUNG EINER TASTE AUF DEM TASCHE-HANDESENDER

Tn: Eingestellter Handsender

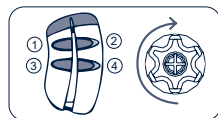
Tx: Zu speichernder Taschen-Handsender



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

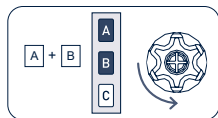
In der letzten Phase der Folge die gewünschte Taste zwei Sekunden lang auf dem Taschen-Handsender drücken. Nun kann der Handsender den Motor im Schritt-Schritt Modus (AUF – STOPP – AB – STOPP) steuern. Um die anderen Tasten zuzuordnen, die oben beschriebene Folge wiederholen. Jede Taste kann einem Motor Lumen S-RX zugeordnet werden.

LÖSCHEN DER ZUVOR ZUGEORDNETEN TASTE AUF DEM TASCHE-HANDESENDER

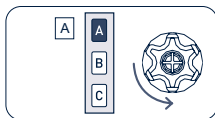
Alle gespeicherten Tasten können mit dieser Folge einzeln gelöscht werden:

Tn: Eingestellter Handsender

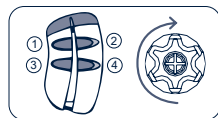
Tx: Taschen-Handsender mit zu löschender Taste



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

Der Motor führt nach den 2 Sekunden drücken der Taste eine Bewegung aus und bestätigt damit, dass die zuvor zugeordnete Taste gelöscht wurde.

IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

- CE** CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:
Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

EN EU DECLARATION OF CONFORMITY

- CE** CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:
Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

DE EU-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

- CE** CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:
Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

FR DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

- CE** CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:
Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

ES DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

- CE** CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:
Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de